Titel: Vom mühsamen Geschäft der Demokratieförderung

BuchID: 1753

Autor: Erfried Adam

ISBN-10(13): 978-3801204341

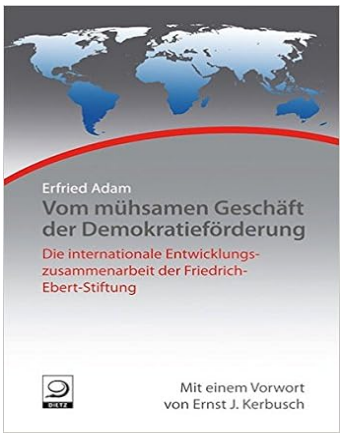
Verlag: Dietz, J H

Seitenanzahl: 672

Sprache: German

Bewertung:

Bild:



Beschreibung:

Die internationalen Entwicklungszusammenarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung (Geschichte der internationalen Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung)

Band 2 aus der Reihe Geschichte der internationalen Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung mit einem Vorwort von Ernst J. Kerbusch. Demokratieförderung ist das zentrale Arbeitsfeld der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) in Entwicklungsländern. Band 2 der Reihe blickt hinter die Kulissen, die internen Diskussionen, Entscheidungen und Ergebnisse, Erfolge und Rückschläge. Seit 50 Jahren ist die international tätige FES Teil einer "öffentlichen Diplomatie" der Bundesrepublik – ein stiller, aber unverzichtbarer Akteur der deutschen Außen- und Entwicklungspolitik. Der Wegfall des Ost-West-Konflikts öffnete den parteinahen Stiftungen neue Freiräume und Möglichkeiten im Eintreten für Demokratie, soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Entwicklung und Frieden. Die aktuelle Arbeit ist geprägt durch den internationalen Terrorismus, Interventionskriege und die unentrinnbaren Dynamiken der Globalisierung. Mit ihren Partnerländern in Afrika, Asien und Pazifik, im Nahen/Mittleren Osten und Nordafrika, Lateinamerika und in der Karibik, sucht die FES nach Antworten einer neuen Globalen Politik.

Erfried Adam, geb. 1945, Dr. sc. pol., Politikwissenschaftler, ehemaliger Leiter des Referates Afrika und des Referates Entwicklungspolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, 1980-2010 als Auslandsmitarbeiter der Stiftung u.a. in Botswana,

Mosambik, Singapur, Genf und Prag.